



Mauritius- Gymnasium Büren



Schulinternes Curriculum Sek. I

Zeitgeschichte



Zeitgeschichte

Zeitgeschichte ist die Schnittmenge zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Wir beschäftigen uns mit aktuellen Forschungsthemen und forschen selbstständig zu ausgewählten Themen!

Zeitgeschichte stellt sich die wichtige **Frage**: was haben historische Ereignisse mit uns heute, unserem Alltagsleben, unseren politischen Debatten, unseren Zukunftsvorstellungen **direkt** zu tun?

Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

Im Fach Zeitgeschichte orientiert sich die Fachschaft Geschichte an der Befolgung insbesondere der folgenden Grundsätze:

1. **Exemplarität** ist ein wesentliches Prinzip, an dem sich der Unterricht orientiert.
2. Es gelten die Prinzipien des **Beutelsbacher Konsens** (Überwältigungsverbot, Kontroversitätsgebot, Schüler-/Interessenorientierung).
3. Der Unterricht ermöglicht durch folgende Exkursionen zu außerschulischen Lernorten, bspw. zu Gedenkstätten, Archive und Museen, die aktive Teilhabe an der Geschichts- und Erinnerungskultur:

Klasse 10	Wewelsburg, Studentag
<i>optional</i>	Haus der Geschichte in Bonn

4. Die Lehrkräfte sichern durch die Teilnahme an Fortbildungen die Qualität des Unterrichts. Die Lehrerinnen und Lehrer tauschen sich in regelmäßigen Fachkonferenzen und Arbeitsgruppen im Schuljahr über die Unterrichtsentwicklung im Fach Zeitgeschichte aus.
5. Der Unterricht im Fach Zeitgeschichte fördert das Lernen in der Digitalen Welt durch den sinnvollen fachgerechten Einsatz von Digitalen Medien.



Jahrgangsstufe 9: Europäische und internationale Geschichte Ende 19. Jahrhundert bis 1945

Themenfelder (Schwerpunktsetzung in Kooperation mit Lerngruppe)	Methoden (individueller Schwerpunkt)
<ul style="list-style-type: none">• Kolonialismus und seine Aufarbeitung<ul style="list-style-type: none">• Sklaverei; Unterdrückung (Amerika)• Schwerpunkt Afrika• Osteuropa zu Beginn des 20. Jahrhunderts<ul style="list-style-type: none">• Dekonstruktion des Begriffs „Osteuropa“• Entstehung der UdSSR, Kommunismus, Stalinismus• Europäisierung der Welt und die Folgen bis heute• Antisemitismus als Längsschnittstudie bis zum Holocaust im Nationalsozialismus• Aspekte der Alltagsgeschichte<ul style="list-style-type: none">• Schule in Deutschland: Vergleich verschiedener Zeitpunkte / Orte / Pädagogische Konzepte• Historische Entwicklung Gleichstellung von Mann und Frau, Frauenrechtsbewegung• Emanzipationsbewegung anderer Gruppen (Religion, Geschlecht, Ethnische Zugehörigkeit)• Migration, exemplarisch<ul style="list-style-type: none">• Die Geschichte der „Russlanddeutschen“	<p>Textquellenuntersuchung (W-Fragen), Karikaturanalyse, Recherchemethoden zu einem spezifischen Thema, schriftliche Ausarbeitung, Präsentationen, Referate, Portfolio</p> <p>History: Bilinguale Anteile in den Darstellungstexten sowie in den zu untersuchenden Textquellen in englischer Sprache möglich</p>



Jahrgangsstufe 10: Europäische und internationale Geschichte von 1945 bis heute

Themenfelder (Schwerpunktsetzung in Kooperation mit Lerngruppe)	Methoden (individueller Schwerpunkt)
<ul style="list-style-type: none">• DDR und BRD<ul style="list-style-type: none">• z.B. Jugend in zwei deutschen Staaten – Lebensgefühl, Musik, Kleidungsstil, Protest...• Überwachungsstaat DDR – Ein Leben mit der Stasi nach 1953• Die 68er Bewegung und die RAF• Die Chronik der Mauer und ihre Opfer• Das Jahr 1989 als ‚europäisches‘ Jahr und seine Folgen: Freiheitsbewegungen in Osteuropa und die deutsche Wiedervereinigung• Zeitzeugen als Quellen: Recherche im persönlichen Umfeld, Familiengeschichte, Dorfgeschichte etc.• Erinnerungskultur: Entwicklung des Umgangs mit der NS-Vergangenheit• europäische Alltagsgeschichte nach 1990• Gründung Israels, Nahostkonflikt• Ukrainekrieg 2022	<p>Textquellenuntersuchung (W-Fragen), Karikaturanalyse, Recherchemethoden zu einem spezifischen Thema, schriftliche Ausarbeitung, Präsentationen, Referate, Portfolio Zeitzeugeninterviews, Oral history</p> <p>History: Bilinguale Anteile in den Darstellungstexten sowie in den zu untersuchenden Textquellen in englischer Sprache möglich</p>



Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

Folgende Kompetenzen werden im Fach Zeitgeschichte in jede Unterrichtsreihe mit einbezogen und somit kontinuierlich weiterentwickelt.

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1).
- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2).
- erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3).
- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4).
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1).



Zeitgeschichte Schulinternes Curriculum

- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2).
- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).
- bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4).
- vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5).
- überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1).
- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).
- reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).

Quellen:

- Institut für Zeitgeschichte (<https://www.ifz-muenchen.de/>) (Aufgerufen 24.3.2023)
- <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-i/gymnasium-aufsteigend-ab-2019-20/index.html> (Aufgerufen 24.3.2023)